

**Schopenhauer-Studio  
Kommunikations- und  
Ausstellungsraum  
Universitätsbibliothek  
Frankfurt am Main**

**Öffnungszeiten**  
Di–So, 13:00–18:00 Uhr  
Montags geschlossen

Eintritt frei  
[www.ub.uni-frankfurt.de](http://www.ub.uni-frankfurt.de)  
[events@ub.uni-frankfurt.de](mailto:events@ub.uni-frankfurt.de)

Universitätsbibliothek  
Johann Christian Senckenberg  
Zentralbibliothek  
Bockenheimer Landstraße 134–138  
60325 Frankfurt am Main

**200 Jahre  
Arthur Schopenhauers  
»Die Welt als Wille  
und Vorstellung«**

*Die Welt ist  
ein großer Wille,  
der nicht weiß,  
was er will.*

# SELBST DENKEN



UNIVERSITÄTS  
BIBLIOTHEK  
FRANKFURT AM MAIN



SCHOPENHAUER-GESELLSCHAFT  
FRANKFURT AM MAIN



Stiftung  
Polytechnische  
Gesellschaft  
Frankfurt am Main

Schopenhauer  
Studio



**23. Oktober 2019 –  
19. Januar 2020**  
**Schopenhauer-Studio  
Kommunikations- und  
Ausstellungsraum  
Universitätsbibliothek  
Frankfurt am Main**

# Das revolutionäre Prinzip

Vor 200 Jahren erschien das Hauptwerk des Frankfurter Philosophen Arthur Schopenhauer **Die Welt als Wille und Vorstellung**. Aus diesem Anlass präsentiert die Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg in Zusammenarbeit mit der Schopenhauer-Gesellschaft e. V. eine Ausstellung in ihrem neuen Schopenhauer-Studio.

Im Zentrum steht das Hauptwerk selbst. Es enthält laut Schopenhauer einen einzigen Gedanken, der aber nicht anders als in vier umfangreichen Büchern mitgeteilt werden kann. Den Kern bildet der Wille als zielloser Lebensdrang. In jedem Buch wird eine andere Perspektive auf ihn eingenommen. Die sich daraus ergebenden mannigfaltigen Verzweigungen in Erkenntnistheorie, Naturphilosophie, Ästhetik und Ethik eröffnen einen organisch strukturierten Gedankenraum, der in der Ausstellung anschaulich und begehbar wird. Eingangs werden die Besucher\*innen durch die Genese der Lehre vom Willen und ihre erkenntnistheoretischen Voraussetzungen geleitet. In einer »Schreibwerkstatt« wird anhand der Manuskripte und Handexemplare Schopenhauers sowie durch Einbeziehung von Büchern aus seiner Privatbibliothek die Arbeitsweise des Philosophen erlebbar gemacht.

Arthur Schopenhauer zählt zu den bedeutendsten deutschsprachigen Philosophen. Mit seiner kritischen Einstellung zur Vernunft, der Aufwertung des Leiblichen, Irrationalen und Unbewussten und der Betonung der existentiellen Grundlage des Philosophierens nahm er Entwicklungen des 20. Jahrhunderts vorweg und gilt als Vorreiter der Moderne. Er wurde 1788 in Danzig geboren und promovierte 1813 in Jena. Ab 1820 lehrte er als Privatdozent in Berlin, bevor er sich 1833 nach mehrfachem Ortswechsel endgültig in Frankfurt am Main niederließ, wo er am 21.09.1860 in seiner Wohnung in der Schönen Aussicht 16 verstarb. Er wurde auf dem Frankfurter Hauptfriedhof beigesetzt.

Mit dem Projekt SELBST DENKEN wird die Verzweigung des Werks auch in den Stadtraum Frankfurts übertragen.

#### Öffentliche Führungen

8. November 2019, 6. Dezember 2019 und  
10. Januar 2020, jeweils um 14:00 Uhr.  
Weitere Termine auf der Homepage.

#### Vortrag

Michael Fleiter: Schopenhauers Frankfurt – Eine Stadt im Spiegel seiner Philosophie  
16. Januar 2020, 18:00 Uhr  
Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg  
Bockenheimer Landstr. 134–138  
60325 Frankfurt am Main